



und Erden	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg 10	17 099 206
.	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe	kg 43	69 407 753
.	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung	48	x
.	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke	12	x
.	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse	kg 10	x	9 609 047	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
oren,	6	x	148 319	14	1394	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	12	x	495 480	26	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg 12	49 308 780
.	42	x	1 211 722	36	1396	Technische Textilien	65	x
.	11	.	2 885 581	30	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	t 4	.	97 467	16	14	Bekleidung	49	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	4	x	85 542 600	10	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
.	26	x	577 201	19	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
.	13	x	460 971	42	1414	Wäsche	11	x
.	508	x	3 186 592	26	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
.	kg 55	.	.	.	1420	Pelzwaren	-	-
.	t 2	.	.	.	1431	Strumpfwaren	4	x
.	7	.	.	.	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke n	St 4	.
.	kg 41	.	605 557 331	30	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
.	kg 11	.	124 048 886	26	15	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	474 688	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	24	x	465 843	18	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	kg 2	.	.	.	1520	Schuhe	13	x
.	61	x	786 590	17	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung
.	29	x	453 031	12				
ereitet	t 26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte
 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen
 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen
 am 31. Dezember 2011



**Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. Dezember 2011

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2014, korrigiert am 9. April 2021
(Methodische Hinweise ergänzt, Tab. 1, 2, 4, 9 und 10 Fußnote hinzugefügt)

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkung	5
Methodischer Hinweis	5
Begriffserläuterungen	6
Grafiken	
Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002 – 2011 (jeweils 31.12.) nach Geschlecht	7
Tabellenteil	
1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie nach Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus	10
3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung	12
4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit	14
5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung	16
6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung	17
7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers	19
8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2011 nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers	23
9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2011 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers	27

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
bzw.	= beziehungsweise
ggf.	= gegebenenfalls
i. d. R.	= in der Regel
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)

Methodische Hinweise

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Mit diesem Gesetz wurde ab dem 1. Januar 1994 eine eigenständige Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) über die Leistungsbeziehungen und -bezieher angeordnet.

Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem **Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz** (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung im Sinne der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist aufgrund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen.

Leistungsberechtigte sind gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes Ausländerinnen und Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Ausländergesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Erfasst werden alle Personen, die von den auskunftspflichtigen Stellen mindestens zwei Wochen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Personen, die mehrere Leistungen erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt, in der Summe werden sie jedoch nur einmal erfasst. Auskunftspflichtig sind die nach dem Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG AsylbLG) für die Durchführung des AsylbLG zuständigen

Stellen. Im Regelfall sind dies die Gemeinden. Für die Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber ist die Bezirksregierung Arnsberg zuständig. Die Landschaftsverbände nehmen in den Fällen des § 2 AsylbLG die Aufgaben wahr, für die sie bei unmittelbarer Anwendung des SGB XII zuständig sind.

Neben den jährlichen Bestandserhebungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen insgesamt wird jährlich die Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem AsylbLG durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K26) veröffentlicht.

Die **Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtung und Gemeinschaftsunterkunft ist nicht aussagekräftig**, da die Empfänger/-innen von vielen Berichtsstellen nicht der jeweiligen Definition entsprechend zugeordnet wurden.

Die Angaben zum aufenthaltsrechtlichen Status sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt: Das Merkmal ist nicht leistungsrelevant und wurde zum Teil von den Berichtsstellen nicht gepflegt. Deshalb beziehen sich die Angaben nicht durchgängig auf den Stichtag, sondern zum Teil auf den Zeitpunkt der Zuweisung zu der entsprechenden Kommune.

Begriffserläuterungen

Aufenthaltsgestattung

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer, die bzw. der um Asyl nachsucht, ist zur Durchführung des Asylverfahrens gemäß § 55 des Asylverfahrensgesetzes der Aufenthalt im Bundesgebiet gestattet.

Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet

Eine Ausländerin bzw. ein Ausländer ist gemäß § 42 des Ausländergesetzes zur Ausreise verpflichtet, wenn sie bzw. er eine erforderliche Aufenthaltsgenehmigung nicht oder nicht mehr besitzt.

Geduldete Ausländerin bzw. geduldeter Ausländer

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer wird gemäß § 55 des Ausländergesetzes eine Duldung erteilt, solange ihre bzw. seine Abschiebung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich ist. Ihr bzw. ihm kann eine Duldung u. a. auch erteilt werden, solange sie bzw. er nicht unanfechtbar ausreisepflichtig ist.

Regelleistungen

Sie werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistungen (siehe „**Grundleistungen**“) oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt. Das SGB XII ist gemäß § 2 AsylbLG auf diejenigen Leistungsberechtigten entsprechend anzuwenden, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen

Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts wird gemäß § 3 AsylbLG durch Sachleistungen gedeckt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag.

Besondere Leistungen

Sie werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt: Entweder in Form von anderen Leistungen (siehe „**Andere Leistungen**“) oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

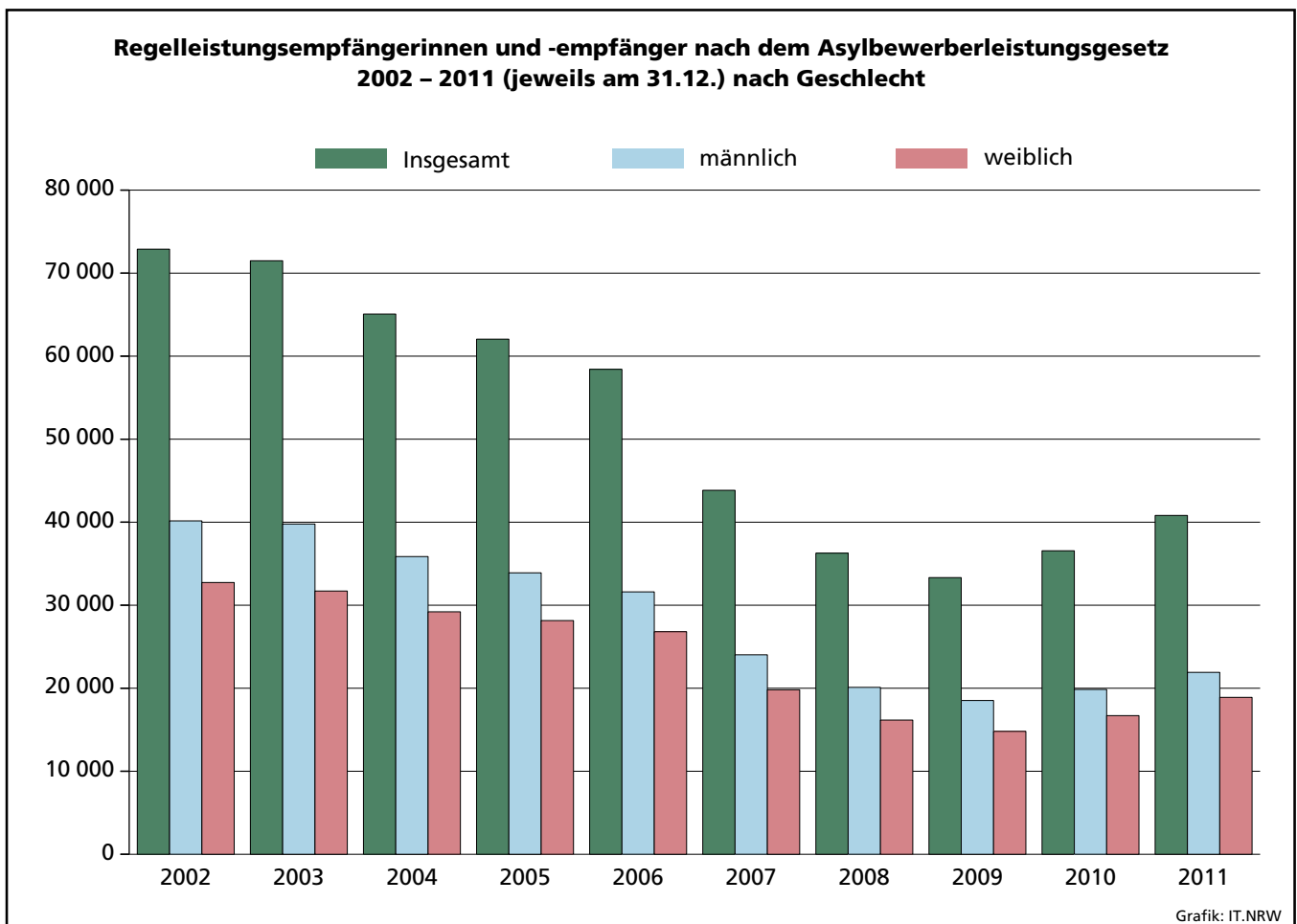
Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die gemäß §§ 4 – 6 AsylbLG ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gewährt werden. Sie umfassen

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997 – 2011 nach Geschlecht						
Jahr (jeweils 31.12.)	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾
1997	74 691	8,6	57 250	6,2	131 941	7,3
1998	63 615	7,3	47 354	5,1	110 969	6,2
1999	64 508	7,4	50 460	5,5	114 968	6,4
2000	52 654	6,0	42 681	4,6	95 335	5,3
2001	47 624	5,4	38 290	4,1	85 914	4,8
2002	40 157	4,6	32 735	3,5	72 892	4,0
2003	39 782	4,5	31 709	3,4	71 491	4,0
2004	35 860	4,1	29 207	3,1	65 067	3,6
2005	33 901	3,9	28 150	3,0	62 051	3,4
2006	31 607	3,6	26 809	2,9	58 416	3,2
2007	24 029	2,7	19 815	2,1	43 844	2,4
2008	20 107	2,3	16 164	1,8	36 271	2,0
2009	18 522	2,1	14 805	1,6	33 327	1,9
2010	19 857	2,3	16 701	1,8	36 558	2,0
2011	21 913	2,5	18 901	2,1	40 814	2,3

1) der Bevölkerung entsprechenden Geschlechts am 31.12.



1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie nach Art und Form der Leistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen				Davon						
	ins- gesamt	davon in einer			Grundleistungsempfänger/-innen						
		Aufnahme- einrichtung ¹⁾	Gemein- schafts- unter- kunft ¹⁾	dezen- tralen Unter- bringung	zusammen			davon in einer			
					zu- sammen ²⁾	und zwar mit			Aufnahmeeinrichtung ¹⁾		und zwar mit
				Sach- leistung		Wert- gutschein	Geld- leistung	zu- sammen ²⁾	Sach- leistung	Wert- gutschein	
männlich											
unter 3	1 122	284	398	440	1 000	331	54	937	243	106	4
3 – 7	1 474	379	471	624	1 118	407	49	1 050	260	112	2
7 – 11	1 573	412	449	712	953	347	66	877	234	92	7
11 – 15	1 593	415	414	764	867	297	52	807	212	89	2
15 – 18	1 234	308	321	605	724	228	41	674	170	64	4
18 – 21	1 704	450	584	670	1 291	476	98	1 162	343	189	11
21 – 25	1 971	435	783	753	1 611	591	146	1 426	345	166	10
25 – 30	2 563	549	994	1 020	2 171	807	136	1 942	433	201	9
30 – 40	3 960	921	1 427	1 612	3 149	1 118	205	2 845	704	304	30
40 – 50	2 680	661	808	1 211	1 790	637	98	1 646	405	162	8
50 – 60	1 257	311	316	630	630	213	42	586	123	39	3
60 – 65	328	84	75	169	155	43	7	146	27	11	–
65 und mehr	454	108	84	262	150	49	9	138	32	11	1
Zusammen	21 913	5 317	7 124	9 472	15 609	5 544	1 003	14 236	3 531	1 546	91
Durchschnittsalter	27,0	26,6	26,3	27,7	25,8	25,8	25,9	25,8	25,1	24,6	26,8
weiblich											
unter 3	1 180	283	431	466	1 015	312	42	959	228	80	1
3 – 7	1 533	383	504	646	1 050	370	42	978	250	102	5
7 – 11	1 437	340	407	690	823	323	39	767	176	79	3
11 – 15	1 583	378	430	775	901	309	52	846	215	80	2
15 – 18	1 198	298	298	602	684	222	32	651	147	57	–
18 – 21	1 367	318	362	687	743	204	26	706	171	53	1
21 – 25	1 362	357	383	622	911	283	44	840	208	72	2
25 – 30	1 691	430	560	701	1 207	440	50	1 113	294	117	6
30 – 40	2 905	721	880	1 304	1 928	693	88	1 779	441	197	8
40 – 50	2 241	585	525	1 131	1 198	398	73	1 108	273	97	8
50 – 60	1 301	343	282	676	587	186	37	540	115	34	3
60 – 65	354	99	69	186	125	33	9	120	33	10	1
65 und mehr	749	167	144	438	296	88	21	269	51	16	5
Zusammen	18 901	4 702	5 275	8 924	11 468	3 861	555	10 676	2 602	994	45
Durchschnittsalter	27,3	27,6	25,1	28,5	25,1	24,8	27,2	24,9	24,6	24,0	33,6
Insgesamt											
unter 3	2 302	567	829	906	2 015	643	96	1 896	471	186	5
3 – 7	3 007	762	975	1 270	2 168	777	91	2 028	510	214	7
7 – 11	3 010	752	856	1 402	1 776	670	105	1 644	410	171	10
11 – 15	3 176	793	844	1 539	1 768	606	104	1 653	427	169	4
15 – 18	2 432	606	619	1 207	1 408	450	73	1 325	317	121	4
18 – 21	3 071	768	946	1 357	2 034	680	124	1 868	514	242	12
21 – 25	3 333	792	1 166	1 375	2 522	874	190	2 266	553	238	12
25 – 30	4 254	979	1 554	1 721	3 378	1 247	186	3 055	727	318	15
30 – 40	6 865	1 642	2 307	2 916	5 077	1 811	293	4 624	1 145	501	38
40 – 50	4 921	1 246	1 333	2 342	2 988	1 035	171	2 754	678	259	16
50 – 60	2 558	654	598	1 306	1 217	399	79	1 126	238	73	6
60 – 65	682	183	144	355	280	76	16	266	60	21	1
65 und mehr	1 203	275	228	700	446	137	30	407	83	27	6
Insgesamt	40 814	10 019	12 399	18 396	27 077	9 405	1 558	24 912	6 133	2 540	136
Durchschnittsalter	27,1	27,1	25,8	28,1	25,5	25,4	26,3	25,4	24,9	24,4	29,1

1) Die Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtung und Gemeinschaftsunterkunft ist nicht aussagekräftig, da die Empfänger/-innen von vielen Berichtsstellen nicht der jeweiligen Definition entsprechend zugeordnet wurden. – 2) ohne Mehrfachzählungen

Noch: **1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie nach Art und Form der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon													
	Grundleistungsempfänger/-innen							Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt						
	davon in einer										zu- sammen			
	Gemeinschaftsunterkunft ¹⁾			dezentralen Unterbringung								davon in einer		
	zu- sammen ²⁾	und zwar mit		zu- sammen ²⁾	und zwar mit			Aufnahme- einrichtung ¹⁾	Gemein- schafts- unterkunft ¹⁾	dezen- tralen Unter- bringung				
Sach- leistung		Wert- gutschein	Sach- leistung		Wert- gutschein	Geld- leistung								
männlich														
unter 3	384	146	29	373	79	21	349	122	41	14	67			
3 – 7	416	160	25	442	135	22	413	356	119	55	182			
7 – 11	346	135	28	373	120	31	342	620	178	103	339			
11 – 15	297	96	23	358	112	27	327	726	203	117	406			
15 – 18	240	86	17	314	78	20	288	510	138	81	291			
18 – 21	513	176	51	435	111	36	401	413	107	71	235			
21 – 25	708	260	86	558	165	50	510	360	90	75	195			
25 – 30	925	357	72	813	249	55	753	392	116	69	207			
30 – 40	1 270	474	104	1 175	340	71	1 096	811	217	157	437			
40 – 50	670	255	54	715	220	36	672	890	256	138	496			
50 – 60	228	98	21	279	76	18	261	627	188	88	351			
60 – 65	56	18	3	72	14	4	69	173	57	19	97			
65 und mehr	37	11	4	81	27	4	75	304	76	47	181			
Zusammen	6 090	2 272	517	5 988	1 726	395	5 556	6 304	1 786	1 034	3 484			
Durchschnittsalter	25,8	25,9	26,2	26,3	26,6	25,2	26,4	29,8	29,6	29,1	30,1			
weiblich														
unter 3	397	137	26	390	95	15	374	165	55	34	76			
3 – 7	416	150	14	384	118	23	359	483	133	88	262			
7 – 11	295	121	14	352	123	22	321	614	164	112	338			
11 – 15	326	128	30	360	101	20	331	682	163	104	415			
15 – 18	218	80	14	319	85	18	305	514	151	80	283			
18 – 21	230	73	14	342	78	11	321	624	147	132	345			
21 – 25	317	111	24	386	100	18	360	451	149	66	236			
25 – 30	482	200	27	431	123	17	407	484	136	78	270			
30 – 40	738	274	42	749	222	38	697	977	280	142	555			
40 – 50	407	154	27	518	147	38	476	1 043	312	118	613			
50 – 60	192	73	13	280	79	21	254	714	228	90	396			
60 – 65	35	6	2	57	17	6	56	229	66	34	129			
65 und mehr	78	26	7	167	46	9	153	453	116	66	271			
Zusammen	4 131	1 533	254	4 735	1 334	256	4 414	7 433	2 100	1 144	4 189			
Durchschnittsalter	24,2	24,1	25,2	26,1	26,1	28,1	25,9	30,8	31,3	28,4	31,2			
Insgesamt														
unter 3	781	283	55	763	174	36	723	287	96	48	143			
3 – 7	832	310	39	826	253	45	772	839	252	143	444			
7 – 11	641	256	42	725	243	53	663	1 234	342	215	677			
11 – 15	623	224	53	718	213	47	658	1 408	366	221	821			
15 – 18	458	166	31	633	163	38	593	1 024	289	161	574			
18 – 21	743	249	65	777	189	47	722	1 037	254	203	580			
21 – 25	1 025	371	110	944	265	68	870	811	239	141	431			
25 – 30	1 407	557	99	1 244	372	72	1 160	876	252	147	477			
30 – 40	2 008	748	146	1 924	562	109	1 793	1 788	497	299	992			
40 – 50	1 077	409	81	1 233	367	74	1 148	1 933	568	256	1 109			
50 – 60	420	171	34	559	155	39	515	1 341	416	178	747			
60 – 65	91	24	5	129	31	10	125	402	123	53	226			
65 und mehr	115	37	11	248	73	13	228	757	192	113	452			
Insgesamt	10 221	3 805	771	10 723	3 060	651	9 970	13 737	3 886	2 178	7 673			
Durchschnittsalter	25,2	25,2	25,8	26,2	26,4	26,4	26,2	30,4	30,5	28,7	30,7			

Anmerkungen Seite 8

2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Und zwar nach					
		Stellung zum Haushaltsvorstand				aufenthaltsrechtlichem Status ¹⁾	
		Haushalts- vorstand	Ehegatte/ Ehegattin	Kind	sonstige Person	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
männlich							
unter 3	1 122	–	–	1 035	87	343	37
3 – 7	1 474	–	–	1 380	94	415	55
7 – 11	1 573	–	–	1 492	81	371	76
11 – 15	1 593	–	–	1 470	123	359	76
15 – 18	1 234	1	2	1 020	211	332	72
18 – 21	1 704	1 520	11	106	67	961	103
21 – 25	1 971	1 887	25	18	41	1 171	129
25 – 30	2 563	2 455	63	6	39	1 561	156
30 – 40	3 960	3 721	179	2	58	2 139	314
40 – 50	2 680	2 495	139	3	43	1 121	299
50 – 60	1 257	1 139	92	1	25	456	143
60 – 65	328	299	22	–	7	114	39
65 und mehr	454	403	36	–	15	112	59
Zusammen	21 913	13 920	569	6 533	891	9 455	1 558
Durchschnittsalter	27,0	35,2	42,2	9,3	18,6	28,3	32,9
weiblich							
unter 3	1 180	–	–	954	226	323	48
3 – 7	1 533	–	–	1 268	265	381	59
7 – 11	1 437	–	–	1 306	131	360	77
11 – 15	1 583	–	1	1 427	155	342	92
15 – 18	1 198	2	5	968	223	284	64
18 – 21	1 367	705	95	105	462	453	93
21 – 25	1 362	809	208	21	324	528	96
25 – 30	1 691	972	449	7	263	767	88
30 – 40	2 905	1 554	1 047	5	299	1 221	190
40 – 50	2 241	1 099	936	2	204	745	218
50 – 60	1 301	698	490	–	113	384	111
60 – 65	354	221	105	–	28	91	27
65 und mehr	749	560	140	–	49	202	67
Zusammen	18 901	6 620	3 476	6 063	2 742	6 081	1 230
Durchschnittsalter	27,3	38,6	40,5	9,4	23,0	28,6	31,6
Insgesamt							
unter 3	2 302	–	–	1 989	313	666	85
3 – 7	3 007	–	–	2 648	359	796	114
7 – 11	3 010	–	–	2 798	212	731	153
11 – 15	3 176	–	1	2 897	278	701	168
15 – 18	2 432	3	7	1 988	434	616	136
18 – 21	3 071	2 225	106	211	529	1 414	196
21 – 25	3 333	2 696	233	39	365	1 699	225
25 – 30	4 254	3 427	512	13	302	2 328	244
30 – 40	6 865	5 275	1 226	7	357	3 360	504
40 – 50	4 921	3 594	1 075	5	247	1 866	517
50 – 60	2 558	1 837	582	1	138	840	254
60 – 65	682	520	127	–	35	205	66
65 und mehr	1 203	963	176	–	64	314	126
Insgesamt	40 814	20 540	4 045	12 596	3 633	15 536	2 788
Durchschnittsalter	27,1	36,3	40,7	9,3	21,9	28,4	32,3

1.) Die Angaben zum aufenthaltsrechtlichen Status sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt: Das Merkmal ist nicht leistungsrelevant und wurde zum Teil von den Berichtsstellen nicht gepflegt.

Noch: 2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Und zwar nach							
	aufenthaltsrechtlichem Status ¹⁾					Erwerbsstatus		
	Familien- angehörige(r)	geduldete(r) Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag	Vollzeit erwerbstätig	Teilzeit erwerbstätig	nicht erwerbstätig
männlich								
unter 3	344	285	66	46	1	–	–	1 122
3 – 7	445	411	75	71	2	–	–	1 474
7 – 11	483	428	104	107	4	–	–	1 573
11 – 15	491	430	102	129	6	–	–	1 593
15 – 18	332	344	56	93	5	–	–	1 234
18 – 21	40	469	64	62	5	2	9	1 693
21 – 25	9	508	85	69	–	14	13	1 944
25 – 30	19	640	119	58	10	12	20	2 531
30 – 40	45	1 106	207	142	7	46	65	3 849
40 – 50	35	892	135	180	18	50	70	2 560
50 – 60	28	419	70	138	3	18	27	1 212
60 – 65	3	112	22	38	–	2	5	321
65 und mehr	8	161	36	76	2	1	–	453
Zusammen	2 282	6 205	1 141	1 209	63	145	209	21 559
Durchschnittsalter	11,3	28,3	27,2	31,1	30,5	39,5	39,3	26,8
weiblich								
unter 3	360	308	66	73	2	–	–	1 180
3 – 7	468	436	100	87	2	–	–	1 533
7 – 11	446	365	90	96	3	–	–	1 437
11 – 15	502	422	109	114	2	–	–	1 583
15 – 18	356	318	65	103	8	1	–	1 197
18 – 21	182	475	57	102	5	3	8	1 356
21 – 25	166	373	81	112	6	9	10	1 343
25 – 30	156	466	104	105	5	5	8	1 678
30 – 40	293	848	153	190	10	19	45	2 841
40 – 50	269	625	125	245	14	17	59	2 165
50 – 60	150	434	70	147	5	9	14	1 278
60 – 65	21	132	25	58	–	–	2	352
65 und mehr	31	242	71	136	–	–	–	749
Zusammen	3 400	5 444	1 116	1 568	62	63	146	18 692
Durchschnittsalter	19,1	28,4	28,2	32,8	29,2	36,9	38,5	27,2
Insgesamt								
unter 3	704	593	132	119	3	–	–	2 302
3 – 7	913	847	175	158	4	–	–	3 007
7 – 11	929	793	194	203	7	–	–	3 010
11 – 15	993	852	211	243	8	–	–	3 176
15 – 18	688	662	121	196	13	1	–	2 431
18 – 21	222	944	121	164	10	5	17	3 049
21 – 25	175	881	166	181	6	23	23	3 287
25 – 30	175	1 106	223	163	15	17	28	4 209
30 – 40	338	1 954	360	332	17	65	110	6 690
40 – 50	304	1 517	260	425	32	67	129	4 725
50 – 60	178	853	140	285	8	27	41	2 490
60 – 65	24	244	47	96	–	2	7	673
65 und mehr	39	403	107	212	2	1	–	1 202
Insgesamt	5 682	11 649	2 257	2 777	125	208	355	40 251
Durchschnittsalter	16,0	28,3	27,7	32,0	29,9	38,7	39,0	27,0

Anmerkung Seite 10

3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9
Anzahl										
mannlich										
unter 3	1 122	112	73	89	73	54	32	30	44	38
3 – 7	1 474	110	77	97	66	42	46	44	50	44
7 – 11	1 573	106	70	86	59	58	37	28	25	45
11 – 15	1 593	104	61	86	76	50	49	28	30	36
15 – 18	1 234	73	35	83	42	43	36	33	38	31
18 – 21	1 704	138	110	156	78	93	68	53	59	62
21 – 25	1 971	123	108	135	87	77	70	56	80	53
25 – 30	2 563	177	176	157	120	105	82	65	73	72
30 – 40	3 960	255	208	248	156	144	103	106	120	102
40 – 50	2 680	151	116	122	74	81	61	49	54	61
50 – 60	1 257	52	40	60	29	34	27	15	22	22
60 – 65	328	8	10	9	8	7	4	5	3	10
65 und mehr	454	17	8	4	4	3	6	7	9	3
Zusammen	21 913	1 426	1 092	1 332	872	791	621	519	607	579
Durchschnittsalter	27,0	24,2	25,3	24,3	23,5	24,7	24,7	25,0	24,8	24,6
weiblich										
unter 3	1 180	119	95	91	81	59	51	51	49	34
3 – 7	1 533	133	93	93	71	78	41	49	46	48
7 – 11	1 437	71	60	93	51	50	34	30	37	37
11 – 15	1 583	104	49	83	59	55	43	36	41	43
15 – 18	1 198	77	42	70	52	27	42	25	29	50
18 – 21	1 367	121	80	86	84	59	53	55	43	49
21 – 25	1 362	128	99	107	66	60	37	44	55	38
25 – 30	1 691	147	94	131	78	77	46	48	63	60
30 – 40	2 905	196	160	186	120	106	73	64	82	77
40 – 50	2 241	123	86	96	79	63	54	45	48	59
50 – 60	1 301	64	48	54	47	22	23	26	31	26
60 – 65	354	13	9	9	7	8	4	7	10	5
65 und mehr	749	38	14	16	10	10	9	9	9	14
Zusammen	18 901	1 334	929	1 115	805	674	510	489	543	540
Durchschnittsalter	27,3	24,5	24,1	24,0	23,9	23,2	23,7	23,6	24,7	25,1
Insgesamt										
unter 3	2 302	231	168	180	154	113	83	81	93	72
3 – 7	3 007	243	170	190	137	120	87	93	96	92
7 – 11	3 010	177	130	179	110	108	71	58	62	82
11 – 15	3 176	208	110	169	135	105	92	64	71	79
15 – 18	2 432	150	77	153	94	70	78	58	67	81
18 – 21	3 071	259	190	242	162	152	121	108	102	111
21 – 25	3 333	251	207	242	153	137	107	100	135	91
25 – 30	4 254	324	270	288	198	182	128	113	136	132
30 – 40	6 865	451	368	434	276	250	176	170	202	179
40 – 50	4 921	274	202	218	153	144	115	94	102	120
50 – 60	2 558	116	88	114	76	56	50	41	53	48
60 – 65	682	21	19	18	15	15	8	12	13	15
65 und mehr	1 203	55	22	20	14	13	15	16	18	17
Insgesamt	40 814	2 760	2 021	2 447	1 677	1 465	1 131	1 008	1 150	1 119
Durchschnittsalter	27,1	24,4	24,8	24,1	23,7	24,0	24,3	24,3	24,8	24,8

Noch: **3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)										Durch- schnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung in Monaten
	9 – 10	10 – 11	11 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 42	42 – 48	48 und mehr	
	Anzahl										
männlich											
unter 3	25	52	49	168	83	65	40	11	6	78	16,4
3 – 7	26	57	62	204	97	83	56	39	45	229	25,0
7 – 11	27	55	57	197	108	92	76	44	46	357	32,4
11 – 15	35	34	49	156	122	79	95	34	59	410	37,7
15 – 18	32	37	42	157	83	58	47	40	41	283	33,3
18 – 21	61	70	61	248	179	105	67	13	18	65	15,0
21 – 25	46	75	73	270	174	119	76	77	77	195	19,6
25 – 30	73	83	104	364	220	152	114	71	56	299	21,4
30 – 40	108	151	140	461	324	232	207	115	113	667	26,7
40 – 50	54	85	75	286	225	165	147	83	95	696	37,4
50 – 60	15	39	30	143	81	82	72	42	58	394	44,3
60 – 65	7	7	6	32	19	21	21	19	12	120	48,5
65 und mehr	6	9	12	37	30	32	25	23	22	197	55,4
Zusammen	515	754	760	2 723	1 745	1 285	1 043	611	648	3 990	28,7
Durchschnittsalter	26,1	25,6	25,1	25,6	27,0	28,0	28,8	30,3	30,0	31,6	x
weiblich											
unter 3	38	44	22	183	85	59	43	9	9	58	14,0
3 – 7	46	54	35	215	115	73	78	57	27	181	22,2
7 – 11	38	53	58	178	106	92	68	38	51	292	31,4
11 – 15	33	54	51	181	127	90	81	56	54	343	32,3
15 – 18	33	41	30	143	70	71	54	26	44	272	34,5
18 – 21	39	62	48	212	105	78	47	23	19	104	17,9
21 – 25	41	49	31	187	106	50	54	57	40	113	17,7
25 – 30	47	58	55	237	127	96	68	49	34	176	19,8
30 – 40	71	97	90	376	224	171	134	87	82	509	28,1
40 – 50	45	73	58	270	166	125	113	80	68	590	37,8
50 – 60	29	32	21	138	96	88	67	46	43	400	42,7
60 – 65	5	14	6	28	23	15	18	21	16	136	51,5
65 und mehr	8	10	17	43	56	53	46	34	39	314	53,5
Zusammen	473	641	522	2 391	1 406	1 061	871	583	526	3 488	29,1
Durchschnittsalter	24,3	25,0	25,7	25,2	27,3	28,5	28,7	30,6	31,4	34,4	x
Insgesamt											
unter 3	63	96	71	351	168	124	83	20	15	136	15,2
3 – 7	72	111	97	419	212	156	134	96	72	410	23,6
7 – 11	65	108	115	375	214	184	144	82	97	649	31,9
11 – 15	68	88	100	337	249	169	176	90	113	753	35,0
15 – 18	65	78	72	300	153	129	101	66	85	555	33,9
18 – 21	100	132	109	460	284	183	114	36	37	169	16,3
21 – 25	87	124	104	457	280	169	130	134	117	308	18,8
25 – 30	120	141	159	601	347	248	182	120	90	475	20,8
30 – 40	179	248	230	837	548	403	341	202	195	1 176	27,3
40 – 50	99	158	133	556	391	290	260	163	163	1 286	37,6
50 – 60	44	71	51	281	177	170	139	88	101	794	43,5
60 – 65	12	21	12	60	42	36	39	40	28	256	50,1
65 und mehr	14	19	29	80	86	85	71	57	61	511	54,2
Insgesamt	988	1 395	1 282	5 114	3 151	2 346	1 914	1 194	1 174	7 478	28,9
Durchschnittsalter	25,2	25,4	25,3	25,4	27,2	28,2	28,8	30,5	30,6	32,9	x

**4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011
nach Haushaltstyp, Aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Und zwar				
		in Haushalten vom Typ				
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	sonstige Haushalte
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
Europa zusammen	17 823	1 313	4 862	4 063	2 531	5 054
davon						
Bosnien und Herzegowina	1 116	68	262	242	175	369
Bulgarien	29	2	–	3	6	18
Polen	17	–	–	7	–	10
Rumänien	33	1	9	6	5	12
Russische Föderation	1 045	33	357	251	168	236
Serbien und Montenegro	3 087	305	779	611	436	956
Türkei	2 314	95	490	836	296	597
Ungarn	4	–	–	–	–	4
übriges Europa	10 178	809	2 965	2 107	1 445	2 852
Afrika zusammen	5 003	33	363	3 007	992	608
davon						
Algerien	235	–	32	180	7	16
Ghana	428	–	7	223	145	53
Kongo, Demokratische Republik	315	8	52	101	73	81
Nigeria	707	1	20	352	244	90
übriges Afrika	3 318	24	252	2 151	523	368
Amerika zusammen	59	–	4	33	12	10
Asien zusammen	15 499	661	3 978	6 632	1 478	2 750
davon						
Afghanistan	1 263	50	330	489	145	249
China	678	52	84	396	106	40
Indien	563	18	21	495	6	23
Iran	1 225	89	161	677	119	179
Libanon	2 020	97	560	707	230	426
Pakistan	808	25	82	623	37	41
Sri Lanka	559	30	41	347	61	80
Vietnam	65	–	8	27	16	14
übriges Asien	8 318	300	2 691	2 871	758	1 698
Übrige Staaten; staatenlos	390	13	83	129	44	121
Unbekannt	2 040	68	465	629	264	614
Insgesamt	40 814	2 088	9 755	14 493	5 321	9 157

**Noch: 4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011
nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Und zwar						
	nach aufenthaltsrechtlichem Status ¹⁾						
	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige(r)	geduldete(r) Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag
Europa zusammen	4 624	1 234	2 878	6 280	1 034	1 681	92
davon							
Bosnien und Herzegowina	187	84	99	529	47	163	7
Bulgarien	2	1	6	13	1	6	–
Polen	3	4	1	7	2	–	–
Rumänien	2	5	4	11	7	4	–
Russische Föderation	495	57	189	215	55	34	–
Serbien und Montenegro	444	195	283	1 498	131	522	14
Türkei	530	239	392	811	150	185	7
Ungarn	1	–	–	–	3	–	–
übriges Europa	2 960	649	1 904	3 196	638	767	64
Afrika zusammen	2 416	303	390	1 245	251	381	17
davon							
Algerien	128	19	11	53	7	17	–
Ghana	198	19	33	130	26	17	5
Kongo, Demokratische Republik	116	19	40	58	25	56	1
Nigeria	350	29	65	206	23	32	2
übriges Afrika	1 624	217	241	798	170	259	9
Amerika zusammen	10	6	4	26	8	5	–
Asien zusammen	7 813	1 038	2 011	3 331	725	565	16
davon							
Afghanistan	824	28	142	162	39	68	–
China	314	75	48	205	28	8	–
Indien	335	44	15	134	24	11	–
Iran	715	54	106	219	48	81	2
Libanon	478	275	406	686	107	62	6
Pakistan	617	19	25	103	31	13	–
Sri Lanka	347	21	38	86	27	39	1
Vietnam	33	3	2	22	3	2	–
übriges Asien	4 150	519	1 229	1 714	418	281	7
Übrige Staaten; staatenlos	155	29	60	86	31	29	–
Unbekannt	518	178	339	681	208	116	–
Insgesamt	15 536	2 788	5 682	11 649	2 257	2 777	125

1) Die Angaben zum aufenthaltsrechtlichen Status sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt: Das Merkmal ist nicht leistungsrelevant und wurde zum Teil von den Berichtsstellen nicht gepflegt.

5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen						Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten
	insgesamt	männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 7	7 – 12	12 – 24	24 – 36	36 und mehr	
				unter 18	18 – 50	50 und mehr						
Europa zusammen	17 823	8 281	9 542	7 263	8 021	2 539	5 403	2 583	3 598	1 836	4 403	29,8
davon												
Bosnien und Herzegowina	1 116	491	625	473	457	186	368	182	248	141	177	21,5
Bulgarien	29	6	23	15	13	1	14	4	6	–	5	14,1
Polen	17	6	11	9	6	2	2	2	1	1	11	35,9
Rumänien	33	8	25	17	13	3	16	5	1	9	2	13,4
Russische Föderation	1 045	495	550	425	532	88	252	151	183	136	323	34,8
Serbien und Montenegro	3 087	1 360	1 727	1 313	1 208	566	699	322	445	320	1 301	43,8
Türkei	2 314	1 228	1 086	788	1 228	298	510	314	358	290	842	39,5
Ungarn	4	1	3	1	2	1	4	–	–	–	–	6,5
übriges Europa	10 178	4 686	5 492	4 222	4 562	1 394	3 538	1 603	2 356	939	1 742	30,4
Afrika zusammen	5 003	3 043	1 960	1 154	3 594	255	1 469	743	1 059	521	1 211	27,5
davon												
Algerien	235	204	31	31	195	9	74	27	37	16	81	34,4
Ghana	428	224	204	123	284	21	170	64	117	31	46	18,0
Kongo, Demokratische Republik	315	141	174	124	168	23	43	39	79	34	120	41,2
Nigeria	707	368	339	210	477	20	236	101	152	86	132	21,8
übriges Afrika	3 318	2 106	1 212	666	2 470	182	946	512	674	354	832	34,7
Amerika zusammen	59	24	35	13	36	10	14	15	16	7	7	23,3
Asien zusammen	15 499	9 266	6 233	4 513	9 585	1 401	5 118	2 139	3 113	1 623	3 506	27,3
davon												
Afghanistan	1 263	804	459	408	725	130	593	178	320	83	89	14,4
China	678	425	253	122	508	48	107	53	132	107	279	45,1
Indien	563	516	47	19	513	31	184	80	142	71	86	21,0
Iran	1 225	748	477	196	838	191	407	179	256	89	294	28,1
Libanon	2 020	1 112	908	707	1 074	239	400	187	318	243	872	46,3
Pakistan	808	675	133	85	681	42	489	92	117	44	66	12,8
Sri Lanka	559	358	201	98	356	105	243	70	106	48	92	22,5
Vietnam	65	28	37	23	39	3	25	14	14	3	9	17,0
übriges Asien	8 318	4 600	3 718	2 855	4 851	612	2 670	1 286	1 708	935	1 719	30,2
Übrige Staaten; staatenlos	390	206	184	138	199	53	101	99	104	34	52	15,3
Unbekannt	2 040	1 093	947	846	1 009	185	404	355	375	239	667	39,9
Insgesamt	40 814	21 913	18 901	13 927	22 444	4 443	12 509	5 934	8 265	4 260	9 846	28,9

**6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	730	364	366	647	324	323	83	40	43
1 – 2	795	374	421	707	340	367	88	34	54
2 – 3	777	384	393	661	336	325	116	48	68
3 – 4	760	383	377	644	340	304	116	43	73
4 – 5	717	355	362	505	261	244	212	94	118
5 – 6	761	371	390	519	258	261	242	113	129
6 – 7	769	365	404	500	259	241	269	106	163
7 – 8	729	387	342	451	245	206	278	142	136
8 – 9	788	398	390	466	244	222	322	154	168
9 – 10	738	386	352	429	238	191	309	148	161
10 – 11	755	402	353	430	226	204	325	176	149
11 – 12	810	394	416	460	216	244	350	178	172
12 – 13	784	401	383	432	222	210	352	179	173
13 – 14	746	368	378	405	201	204	341	167	174
14 – 15	836	430	406	471	228	243	365	202	163
15 – 16	784	401	383	435	228	207	349	173	176
16 – 17	844	447	397	490	255	235	354	192	162
17 – 18	804	386	418	483	241	242	321	145	176
18 – 19	1 086	568	518	688	416	272	398	152	246
19 – 20	1 111	643	468	755	498	257	356	145	211
20 – 21	874	493	381	591	377	214	283	116	167
21 – 22	820	470	350	594	365	229	226	105	121
22 – 23	789	455	334	590	371	219	199	84	115
23 – 24	855	520	335	664	433	231	191	87	104
24 – 25	869	526	343	674	442	232	195	84	111
25 – 26	891	547	344	727	472	255	164	75	89
26 – 27	897	557	340	722	477	245	175	80	95
27 – 28	865	503	362	669	420	249	196	83	113
28 – 29	777	473	304	620	400	220	157	73	84
29 – 30	824	483	341	640	402	238	184	81	103
30 – 31	760	470	290	587	392	195	173	78	95
31 – 32	881	540	341	700	458	242	181	82	99
32 – 33	722	403	319	555	328	227	167	75	92
33 – 34	685	403	282	509	314	195	176	89	87
34 – 35	665	371	294	497	296	201	168	75	93
35 – 36	641	357	284	467	275	192	174	82	92
36 – 37	690	418	272	497	327	170	193	91	102
37 – 38	593	326	267	410	248	162	183	78	105
38 – 39	584	321	263	412	252	160	172	69	103
39 – 40	644	351	293	443	259	184	201	92	109

**Noch: 6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
40 – 41	588	319	269	373	224	149	215	95	120
41 – 42	700	396	304	461	283	178	239	113	126
42 – 43	506	279	227	318	198	120	188	81	107
43 – 44	538	305	233	337	206	131	201	99	102
44 – 45	488	260	228	296	178	118	192	82	110
45 – 46	447	244	203	269	165	104	178	79	99
46 – 47	490	258	232	275	162	113	215	96	119
47 – 48	440	242	198	252	142	110	188	100	88
48 – 49	394	199	195	221	125	96	173	74	99
49 – 50	330	178	152	186	107	79	144	71	73
50 – 51	333	175	158	170	93	77	163	82	81
51 – 52	386	198	188	190	107	83	196	91	105
52 – 53	263	134	129	130	71	59	133	63	70
53 – 54	240	123	117	112	53	59	128	70	58
54 – 55	229	114	115	119	68	51	110	46	64
55 – 56	280	137	143	135	69	66	145	68	77
56 – 57	231	98	133	112	53	59	119	45	74
57 – 58	227	113	114	97	47	50	130	66	64
58 – 59	181	80	101	75	35	40	106	45	61
59 – 60	188	85	103	77	34	43	111	51	60
60 – 61	150	78	72	63	36	27	87	42	45
61 – 62	171	91	80	83	53	30	88	38	50
62 – 63	137	62	75	42	21	21	95	41	54
63 – 64	118	50	68	45	26	19	73	24	49
64 – 65	106	47	59	47	19	28	59	28	31
65 – 66	92	32	60	39	12	27	53	20	33
66 – 67	119	52	67	46	16	30	73	36	37
67 – 68	84	35	49	36	12	24	48	23	25
68 – 69	65	27	38	20	8	12	45	19	26
69 – 70	93	37	56	39	12	27	54	25	29
70 – 71	69	28	41	22	8	14	47	20	27
71 – 72	86	27	59	31	5	26	55	22	33
72 – 73	64	28	36	24	12	12	40	16	24
73 – 74	67	24	43	17	7	10	50	17	33
74 – 75	67	25	42	31	12	19	36	13	23
75 – 76	51	21	30	18	6	12	33	15	18
76 – 77	63	21	42	16	9	7	47	12	35
77 – 78	40	18	22	16	6	10	24	12	12
78 – 79	36	8	28	16	3	13	20	5	15
79 – 80	33	14	19	11	6	5	22	8	14
80 und mehr	174	57	117	64	16	48	110	41	69
Insgesamt	40 814	21 913	18 901	27 077	15 609	11 468	13 737	6 304	7 433

**7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon								
		Grundleistungsempfänger/-innen								
		zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Ein- richtungen
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 18	18 – 50	50 und mehr			
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	733	627	341	286	204	382	41	–	451	
Duisburg	1 107	570	285	285	242	304	24	–	541	
Essen	2 116	1 539	781	758	651	734	154	8	496	
Krefeld	471	355	174	181	136	191	28	–	264	
Mönchengladbach	468	333	176	157	143	170	20	–	288	
Mülheim an der Ruhr	503	229	113	116	97	113	19	2	122	
Oberhausen	453	401	205	196	157	215	29	–	175	
Remscheid	179	165	94	71	52	97	16	1	128	
Solingen	318	310	167	143	124	163	23	–	310	
Wuppertal	1 393	836	459	377	393	379	64	7	836	
Kreise										
Kleve	539	414	312	102	74	324	16	2	303	
Mettmann	1 188	990	539	451	334	583	73	–	680	
Rhein-Kreis Neuss	742	559	300	259	210	316	33	2	439	
Viersen	540	357	213	144	77	245	35	17	175	
Wesel	857	656	400	256	193	421	42	1	473	
Reg.-Bez. Düsseldorf	11 607	8 341	4 559	3 782	3 087	4 637	617	40	5 681	
davon										
kreisfreie Städte	7 741	5 365	2 795	2 570	2 199	2 748	418	18	3 611	
Kreise	3 866	2 976	1 764	1 212	888	1 889	199	22	2 070	
Kreisfreie Städte										
Bonn	607	393	214	179	122	242	29	1	165	
Köln	3 406	1 647	764	883	752	794	101	5	1 077	
Leverkusen	260	182	102	80	82	90	10	2	139	
Kreise										
Städteregion Aachen	1 432	675	421	254	208	423	44	7	281	
darunter krfr. Stadt Aachen	634	336	184	152	116	199	21	6	152	
Düren	567	337	251	86	78	249	10	4	22	
Rhein-Erft-Kreis	761	447	280	167	144	278	25	4	288	
Euskirchen	307	206	145	61	44	154	8	2	100	
Heinsberg	428	350	244	106	78	252	20	3	290	
Oberbergischer Kreis	301	253	188	65	46	185	22	2	88	
Rheinisch-Bergischer Kreis	455	332	207	125	93	221	18	1	72	
Rhein-Sieg-Kreis	612	567	394	173	107	422	38	4	242	
Reg.-Bez. Köln	9 136	5 389	3 210	2 179	1 754	3 310	325	35	2 764	
davon										
kreisfreie Städte	4 273	2 222	1 080	1 142	956	1 126	140	8	1 381	
Kreise	4 863	3 167	2 130	1 037	798	2 184	185	27	1 383	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	390	227	118	109	92	118	17	–	155	
Gelsenkirchen	1 245	736	325	411	323	363	50	7	327	
Münster	705	561	280	281	218	271	72	9	337	

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	106	51	55	21	58	27	–	77	
Duisburg	537	205	332	193	247	97	1	499	
Essen	577	274	303	182	304	91	6	74	
Krefeld	116	50	66	49	47	20	1	20	
Mönchengladbach	135	55	80	54	50	31	3	49	
Mülheim an der Ruhr	274	126	148	90	140	44	15	243	
Oberhausen	52	24	28	11	27	14	–	48	
Remscheid	14	8	6	1	4	9	1	8	
Solingen	8	5	3	4	4	–	–	8	
Wuppertal	557	263	294	168	267	122	39	557	
Kreise									
Kleve	125	50	75	56	57	12	4	59	
Mettmann	198	96	102	72	87	39	1	107	
Rhein-Kreis Neuss	183	91	92	72	74	37	1	129	
Viersen	183	118	65	43	122	18	2	131	
Wesel	201	95	106	65	99	37	8	51	
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 266	1 511	1 755	1 081	1 587	598	82	2 060	
davon									
kreisfreie Städte	2 376	1 061	1 315	773	1 148	455	66	1 583	
Kreise	890	450	440	308	439	143	16	477	
Kreisfreie Städte									
Bonn	214	87	127	59	95	60	–	30	
Köln	1 759	715	1 044	641	842	276	21	671	
Leverkusen	78	37	41	25	36	17	3	31	
Kreise									
Städteregion Aachen	757	398	359	222	380	155	24	76	
darunter krfr. Stadt Aachen	298	150	148	89	151	58	26	14	
Düren	230	138	92	72	129	29	3	6	
Rhein-Erft-Kreis	314	147	167	109	129	76	12	56	
Euskirchen	101	61	40	43	41	17	12	14	
Heinsberg	78	41	37	25	42	11	3	40	
Oberbergischer Kreis	48	31	17	17	27	4	1	16	
Rheinisch-Bergischer Kreis	123	49	74	41	54	28	6	91	
Rhein-Sieg-Kreis	45	23	22	16	20	9	–	8	
								83	
Reg.-Bez. Köln	3 747	1 727	2 020	1 270	1 795	682	85	1 039	
davon									
kreisfreie Städte	2 051	839	1 212	725	973	353	24	732	
Kreise	1 696	888	808	545	822	329	61	307	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	163	73	90	50	75	38	–	10	
Gelsenkirchen	509	189	320	207	236	66	3	126	
Münster	144	58	86	62	65	17	16	18	

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon								
		Grundleistungsempfänger/-innen								
		zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Ein- richtungen
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 18	18 – 50	50 und mehr			
Kreise										
Borken	714	618	373	245	198	350	70	3	178	
Coesfeld	565	444	232	212	136	265	43	9	280	
Recklinghausen	1 538	1 110	616	494	446	557	107	26	646	
Steinfurt	955	687	434	253	197	403	87	3	210	
Warendorf	564	362	210	152	107	231	24	7	244	
Reg.-Bez. Münster	6 676	4 745	2 588	2 157	1 717	2 558	470	64	2 377	
davon										
kreisfreie Städte	2 340	1 524	723	801	633	752	139	16	819	
Kreise	4 336	3 221	1 865	1 356	1 084	1 806	331	48	1 558	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	533	361	183	178	140	198	23	1	139	
Kreise										
Gütersloh	673	473	306	167	123	318	32	1	250	
Herford	637	373	217	156	111	239	23	–	248	
Höxter	292	219	158	61	47	158	14	1	139	
Lippe	976	498	309	189	123	345	30	5	363	
Minden-Lübbecke	848	498	295	203	151	318	29	11	269	
Paderborn	689	372	252	120	99	257	16	2	343	
Reg.-Bez. Detmold	4 648	2 794	1 720	1 074	794	1 833	167	21	1 751	
davon										
kreisfreie Stadt	533	361	183	178	140	198	23	1	139	
Kreise	4 115	2 433	1 537	896	654	1 635	144	20	1 612	
Kreisfreie Städte										
Bochum	824	622	339	283	265	317	40	3	561	
Dortmund	1 054	619	392	227	157	439	23	–	619	
Hagen	294	167	88	79	61	96	10	1	133	
Hamm	352	217	107	110	95	106	16	–	27	
Herne	314	284	154	130	119	141	24	–	131	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	788	391	232	159	106	253	32	2	262	
Hochsauerlandkreis	1 212	948	623	325	222	680	46	7	673	
Märkischer Kreis	1 110	759	444	315	230	487	42	7	334	
Olpe	268	192	165	27	45	141	6	–	183	
Siegen-Wittgenstein	776	435	281	154	117	278	40	1	197	
Soest	685	479	288	191	136	312	31	6	323	
Unna	1 070	695	419	276	230	411	54	10	338	
Reg.-Bez. Arnsberg	8 747	5 808	3 532	2 276	1 783	3 661	364	37	3 781	
davon										
kreisfreie Städte	2 838	1 909	1 080	829	697	1 099	113	4	1 471	
Kreise	5 909	3 899	2 452	1 447	1 086	2 562	251	33	2 310	
Nordrhein-Westfalen	40 814	27 077	15 609	11 468	9 135	15 999	1 943	197	16 354	
davon										
kreisfreie Städte	17 725	11 381	5 861	5 520	4 625	5 923	833	47	7 421	
Kreise	23 089	15 696	9 748	5 948	4 510	10 076	1 110	150	8 933	

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2011
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreise									
Borken	96	41	55	34	42	20	2	7	
Coesfeld	121	48	73	36	48	37	9	56	
Recklinghausen	428	218	210	160	211	57	27	82	
Steinfurt	268	110	158	87	102	79	4	65	
Warendorf	202	82	120	78	86	38	5	140	
Reg.-Bez. Münster	1 931	819	1 112	714	865	352	66	504	
davon									
kreisfreie Städte	816	320	496	319	376	121	19	154	
Kreise	1 115	499	616	395	489	231	47	350	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	172	68	104	46	86	40	1	61	
Kreise									
Gütersloh	200	92	108	74	85	41	1	39	
Herford	264	125	139	79	140	45	1	183	
Höxter	73	35	38	22	30	21	3	20	
Lippe	478	235	243	173	247	58	14	183	
Minden-Lübbecke	350	175	175	144	155	51	27	113	
Paderborn	317	145	172	129	147	41	3	232	
Reg.-Bez. Detmold	1 854	875	979	667	890	297	50	831	
davon									
kreisfreie Stadt	172	68	104	46	86	40	1	61	
Kreise	1 682	807	875	621	804	257	49	770	
Kreisfreie Städte									
Bochum	202	78	124	86	72	44	1	173	
Dortmund	435	221	214	137	209	89	–	435	
Hagen	127	59	68	45	48	34	8	32	
Hamm	135	56	79	63	55	17	–	44	
Herne	30	15	15	5	15	10	–	1	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	397	191	206	126	189	82	11	92	
Hochsauerlandkreis	264	116	148	99	126	39	23	206	
Märkischer Kreis	351	163	188	147	152	52	15	274	
Olpe	76	36	40	31	31	14	–	30	
Siegen-Wittgenstein	341	156	185	112	149	80	2	33	
Soest	206	92	114	70	97	39	12	192	
Unna	375	189	186	139	165	71	11	118	
Reg.-Bez. Arnsberg	2 939	1 372	1 567	1 060	1 308	571	83	1 630	
davon									
kreisfreie Städte	929	429	500	336	399	194	9	685	
Kreise	2 010	943	1 067	724	909	377	74	945	
Nordrhein-Westfalen	13 737	6 304	7 433	4 792	6 445	2 500	366	6 064	
davon									
kreisfreie Städte	6 344	2 717	3 627	2 199	2 982	1 163	119	3 215	
Kreise	7 393	3 587	3 806	2 593	3 463	1 337	247	2 849	

**8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2011
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	452	13	42	218	114
Duisburg	526	16	52	172	105
Essen	1 206	51	74	496	315
Krefeld	225	10	35	83	43
Mönchengladbach	227	15	43	71	45
Mülheim an der Ruhr	291	17	24	104	61
Oberhausen	230	8	19	84	42
Remscheid	95	12	14	39	13
Solingen	152	3	24	66	26
Wuppertal	727	66	100	220	160
Kreise					
Kleve	357	10	27	246	36
Mettmann	621	33	76	280	102
Rhein-Kreis Neuss	414	22	51	172	72
Viersen	347	15	29	207	48
Wesel	492	25	43	263	61
Reg.-Bez. Düsseldorf	6 362	316	653	2 721	1 243
davon					
kreisfreie Städte	4 131	211	427	1 553	924
Kreise	2 231	105	226	1 168	319
Kreisfreie Städte					
Bonn	379	18	19	169	96
Köln	1 593	76	136	513	347
Leverkusen	125	8	21	42	17
Kreise					
Städteregion Aachen	862	33	89	413	169
darunter krfr. Stadt Aachen	365	14	32	150	92
Düren	365	9	26	239	30
Rhein-Erft-Kreis	443	17	44	206	95
Euskirchen	190	6	15	125	21
Heinsberg	279	10	15	189	29
Oberbergischer Kreis	218	6	12	161	21
Rheinisch-Bergischer Kreis	283	10	12	159	46
Rhein-Sieg-Kreis	435	17	27	295	52
Reg.-Bez. Köln	5 172	210	416	2 511	923
davon					
kreisfreie Städte	2 097	102	176	724	460
Kreise	3 075	108	240	1 787	463
Kreisfreie Städte					
Bottrop	199	13	25	71	32
Gelsenkirchen	539	22	24	172	97
Münster	338	17	42	114	55

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2011
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	33	1	27	346	106
Duisburg	7	41	39	94	332	194
Essen	9	134	3	124	865	341
Krefeld	5	18	3	28	139	86
Mönchengladbach	2	24	1	26	132	95
Mülheim an der Ruhr	2	24	6	53	188	103
Oberhausen	1	8	11	57	145	85
Remscheid	2	10	1	4	65	30
Solingen	1	14	6	12	101	51
Wuppertal	6	61	2	112	448	279
Kreise						
Kleve	3	14	6	15	298	59
Mettmann	9	60	13	48	428	193
Rhein-Kreis Neuss	2	26	4	65	270	144
Viersen	1	23	7	17	277	70
Wesel	3	25	15	57	364	128
Reg.-Bez. Düsseldorf	57	515	118	739	4 398	1 964
davon						
kreisfreie Städte	39	367	73	537	2 761	1 370
Kreise	18	148	45	202	1 637	594
Kreisfreie Städte						
Bonn	–	23	4	50	287	92
Köln	10	100	77	334	1 013	580
Leverkusen	2	15	5	15	72	53
Kreise						
Städteregion Aachen	13	70	12	63	627	235
darunter krfr. Stadt Aachen	7	34	1	35	257	108
Düren	6	28	5	22	283	82
Rhein-Erft-Kreis	6	49	6	20	324	119
Euskirchen	1	8	4	10	156	34
Heinsberg	1	19	4	12	232	47
Oberbergischer Kreis	1	8	1	8	189	29
Rheinisch-Bergischer Kreis	–	13	5	38	220	63
Rhein-Sieg-Kreis	2	23	5	14	369	66
Reg.-Bez. Köln	42	356	128	586	3 772	1 400
davon						
kreisfreie Städte	12	138	86	399	1 372	725
Kreise	30	218	42	187	2 400	675
Kreisfreie Städte						
Bottrop	4	14	14	26	130	69
Gelsenkirchen	3	18	36	167	327	212
Münster	4	19	19	68	205	133

Noch: **8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2011 nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich	weiblich
Kreise					
Borken	388	17	38	197	66
Coesfeld	271	10	26	121	51
Recklinghausen	809	42	92	325	161
Steinfurt	577	29	41	287	123
Warendorf	315	13	24	166	44
Reg.-Bez. Münster	3 436	163	312	1 453	629
davon					
kreisfreie Städte	1 076	52	91	357	184
Kreise	2 360	111	221	1 096	445
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	295	11	24	98	74
Kreise					
Gütersloh	402	12	42	214	61
Herford	371	17	37	184	64
Höxter	185	9	18	115	21
Lippe	550	20	65	282	90
Minden-Lübbecke	424	24	69	186	60
Paderborn	415	12	24	202	70
Reg.-Bez. Detmold	2 642	105	279	1 281	440
davon					
kreisfreie Stadt	295	11	24	98	74
Kreise	2 347	94	255	1 183	366
Kreisfreie Städte					
Bochum	407	24	52	150	79
Dortmund	673	27	48	361	121
Hagen	167	6	22	55	55
Hamm	138	8	26	39	30
Herne	167	6	19	69	32
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	442	23	45	204	82
Hochsauerlandkreis	782	32	60	451	114
Märkischer Kreis	603	16	50	301	95
Olpe	212	12	8	124	17
Siegen-Wittgenstein	459	44	46	205	93
Soest	387	19	50	187	63
Unna	580	33	66	263	102
Reg.-Bez. Arnsberg	5 017	250	492	2 409	883
davon					
kreisfreie Städte	1 552	71	167	674	317
Kreise	3 465	179	325	1 735	566
Nordrhein-Westfalen	22 629	1 044	2 152	10 375	4 118
davon					
kreisfreie Städte	9 151	447	885	3 406	1 959
Kreise	13 478	597	1 267	6 969	2 159

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2011
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
Kreise						
Borken	6	34	4	26	284	104
Coesfeld	1	22	16	24	198	73
Recklinghausen	6	77	16	90	544	265
Steinfurt	5	29	11	52	450	127
Warendorf	2	19	8	39	231	84
Reg.-Bez. Münster	31	232	124	492	2 369	1 067
davon						
kreisfreie Städte	11	51	69	261	662	414
Kreise	20	181	55	231	1 707	653
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	2	4	11	71	194	101
Kreise						
Gütersloh	7	20	12	34	299	103
Herford	4	15	15	35	280	91
Höxter	2	6	5	9	150	35
Lippe	3	21	10	59	402	148
Minden-Lübbecke	2	33	14	36	284	140
Paderborn	1	18	7	81	291	124
Reg.-Bez. Detmold	21	117	74	325	1 900	742
davon						
kreisfreie Stadt	2	4	11	71	194	101
Kreise	19	113	63	254	1 706	641
Kreisfreie Städte						
Bochum	6	49	2	45	255	152
Dortmund	8	49	17	42	526	147
Hagen	4	9	1	15	117	50
Hamm	–	11	4	20	81	57
Herne	2	17	1	21	108	59
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4	30	17	37	326	116
Hochsauerlandkreis	4	48	18	55	615	167
Märkischer Kreis	7	54	26	54	438	165
Olpe	–	7	1	43	154	58
Siegen-Wittgenstein	8	24	4	35	346	113
Soest	–	29	10	29	279	108
Unna	7	47	6	56	404	176
Reg.-Bez. Arnsberg	50	374	107	452	3 649	1 368
davon						
kreisfreie Städte	20	135	25	143	1 087	465
Kreise	30	239	82	309	2 562	903
Nordrhein-Westfalen	201	1 594	551	2 594	16 088	6 541
davon						
kreisfreie Städte	84	695	264	1 411	6 076	3 075
Kreise	117	899	287	1 183	10 012	3 466

9. Haushalte von Empfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2011 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen ¹⁾	in vergleichbaren Einrichtungen	mit anderweitiger Unterbringung
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	452	372	80	39	413	184	133	135
Duisburg	526	283	243	95	431	276	218	32
Essen	1 206	832	374	31	1 175	215	65	926
Krefeld	225	168	57	31	194	–	130	95
Mönchengladbach	227	157	70	33	194	3	142	82
Mülheim an der Ruhr	291	130	161	57	234	193	39	59
Oberhausen	230	196	34	47	183	123	5	102
Remscheid	95	88	7	5	90	8	65	22
Solingen	152	146	6	7	145	31	121	–
Wuppertal	727	407	320	179	548	696	31	–
Kreise								
Kleve	357	311	46	24	333	65	184	108
Mettmann	621	526	95	57	564	87	348	186
Rhein-Kreis Neuss	414	325	89	56	358	192	121	101
Viersen	347	225	122	42	305	6	220	121
Wesel	492	384	108	92	400	22	305	165
Reg.-Bez. Düsseldorf	6 362	4 550	1 812	795	5 567	2 101	2 127	2 134
davon								
kreisfreie Städte	4 131	2 779	1 352	524	3 607	1 729	949	1 453
Kreise	2 231	1 771	460	271	1 960	372	1 178	681
Kreisfreie Städte								
Bonn	379	251	128	61	318	88	39	252
Köln	1 593	806	787	193	1 400	12	727	854
Leverkusen	125	88	37	22	103	66	8	51
Kreise								
Städteregion Aachen	862	417	445	206	656	86	122	654
darunter krfr. Stadt Aachen	365	180	185	95	270	64	22	279
Düren	365	235	130	35	330	2	19	344
Rhein-Erft-Kreis	443	265	178	69	374	56	156	231
Euskirchen	190	147	43	24	166	5	66	119
Heinsberg	279	237	42	18	261	12	204	63
Oberbergischer Kreis	218	188	30	17	201	5	84	129
Rheinisch-Bergischer Kreis	283	219	64	32	251	96	8	179
Rhein-Sieg-Kreis	435	411	24	34	401	3	177	255
Reg.-Bez. Köln	5 172	3 264	1 908	711	4 461	431	1 610	3 131
davon								
kreisfreie Städte	2 097	1 145	952	276	1 821	166	774	1 157
Kreise	3 075	2 119	956	435	2 640	265	836	1 974
Kreisfreie Städte								
Bottrop	199	121	78	71	128	11	76	112
Gelsenkirchen	539	339	200	117	422	2	203	334
Münster	338	273	65	82	256	5	150	183

1) Die Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtung und Gemeinschaftsunterkunft ist nicht aussagekräftig, da die Empfänger/-innen von vielen Berichtsstellen nicht der jeweiligen Definition entsprechend zugeordnet wurden.

Noch: **9. Haushalte von Empfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2011 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen ¹⁾	in vergleichbaren Einrichtungen	mit anderweitiger Unterbringung
Kreise								
Borken	388	333	55	61	327	1	98	289
Coesfeld	271	210	61	48	223	65	118	88
Recklinghausen	809	589	220	173	636	15	386	408
Steinfurt	577	422	155	16	561	21	150	406
Warendorf	315	222	93	53	262	153	69	93
Reg.-Bez. Münster	3 436	2 509	927	621	2 815	273	1 250	1 913
davon								
kreisfreie Städte	1 076	733	343	270	806	18	429	629
Kreise	2 360	1 776	584	351	2 009	255	821	1 284
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	295	205	90	76	219	80	26	189
Kreise								
Gütersloh	402	310	92	52	350	4	190	208
Herford	371	231	140	85	286	143	108	120
Höxter	185	152	33	12	173	32	81	72
Lippe	550	322	228	96	454	119	207	224
Minden-Lübbecke	424	292	132	87	337	79	158	187
Paderborn	415	253	162	51	364	227	138	50
Reg.-Bez. Detmold	2 642	1 765	877	459	2 183	684	908	1 050
davon								
kreisfreie Stadt	295	205	90	76	219	80	26	189
Kreise	2 347	1 560	787	383	1 964	604	882	861
Kreisfreie Städte								
Bochum	407	309	98	61	346	254	100	53
Dortmund	673	432	241	96	577	586	87	–
Hagen	167	95	72	29	138	2	81	84
Hamm	138	92	46	17	121	11	22	105
Herne	167	149	18	–	167	–	55	112
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	442	248	194	87	355	28	183	231
Hochsauerlandkreis	782	664	118	89	693	529	65	188
Märkischer Kreis	603	452	151	97	506	224	65	314
Olpe	212	178	34	45	167	13	175	24
Siegen-Wittgenstein	459	282	177	73	386	23	138	298
Soest	387	287	100	39	348	239	29	119
Unna	580	396	184	104	476	88	170	322
Reg.-Bez. Arnsberg	5 017	3 584	1 433	737	4 280	1 997	1 170	1 850
davon								
kreisfreie Städte	1 552	1 077	475	203	1 349	853	345	354
Kreise	3 465	2 507	958	534	2 931	1 144	825	1 496
Nordrhein-Westfalen	22 629	15 672	6 957	3 323	19 306	5 486	7 065	10 078
davon								
kreisfreie Städte	9 151	5 939	3 212	1 349	7 802	2 846	2 523	3 782
Kreise	13 478	9 733	3 745	1 974	11 504	2 640	4 542	6 296

Anmerkung Seite 27

**10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen*) am 31. Dezember 2011
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie nach Art und Form der Leistung**)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
	ins- gesamt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
			zu- sammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung

männlich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ins- gesamt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	zu- sammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ²⁾	ambulant	stationär	Arbeits- gelegen- heit	Sach- leistung	Geld- leistung
unter 3	117	103	91	79	82	7	–	1	4
3 – 7	167	151	99	84	88	3	–	–	14
7 – 11	205	187	84	69	69	5	–	1	12
11 – 15	197	185	60	50	52	3	–	–	5
15 – 18	156	151	56	52	48	6	–	–	2
18 – 21	173	167	107	103	94	11	7	3	7
21 – 25	232	216	153	143	140	10	8	4	12
25 – 30	375	355	279	261	257	15	18	10	16
30 – 40	534	488	325	292	300	12	19	10	20
40 – 50	428	404	209	191	189	14	9	6	12
50 – 60	219	213	70	66	56	9	2	2	6
60 – 65	64	63	19	18	17	–	–	–	2
65 und mehr	108	102	15	12	13	–	–	1	2
Zusammen	2 975	2 785	1 567	1 420	1 405	95	63	38	114
Durchschnittsalter	29,8	30,0	27,4	27,7	27,5	27,2	31,1	32,7	25,8

weiblich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ins- gesamt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	zu- sammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ²⁾	ambulant	stationär	Arbeits- gelegen- heit	Sach- leistung	Geld- leistung
unter 3	96	83	65	58	59	4	–	2	2
3 – 7	147	142	69	68	59	6	–	2	9
7 – 11	195	181	70	56	54	8	–	–	10
11 – 15	167	149	60	42	49	8	1	3	7
15 – 18	125	118	51	44	42	6	1	–	3
18 – 21	126	115	50	44	42	8	1	1	4
21 – 25	125	114	66	60	55	7	2	1	6
25 – 30	234	204	125	106	115	6	1	2	14
30 – 40	366	326	147	122	137	9	3	3	9
40 – 50	306	286	105	93	92	10	2	1	4
50 – 60	220	205	50	43	42	6	1	2	4
60 – 65	72	63	18	13	17	1	–	1	2
65 und mehr	205	194	42	33	36	5	1	2	3
Zusammen	2 384	2 180	918	782	799	84	13	20	77
Durchschnittsalter	32,3	32,4	27,7	27,3	28,0	27,7	34,3	30,8	25,3

*) ohne Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen nach dem AsylbLG aus Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 AsylG – **) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 3) Die Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtung und Gemeinschaftsunterkunft ist nicht aussagekräftig, da die Empfänger/-innen von vielen Berichtsstellen nicht der jeweiligen Definition entsprechend zugeordnet wurden.

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen*) am 31. Dezember 2011
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie nach Art und Form der Leistung**)**

Merkmal	Davon					
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar			
	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege
ambulant			stationär			

männlich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit ambulant	Hilfe bei Krankheit stationär	Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
unter 3	26	24	21	5	–	–	–
3 – 7	68	67	61	5	–	2	–
7 – 11	121	118	112	7	–	3	–
11 – 15	137	135	119	12	–	4	2
15 – 18	100	99	91	9	–	–	–
18 – 21	66	64	57	6	–	3	1
21 – 25	79	73	67	5	–	5	4
25 – 30	96	94	84	8	–	4	1
30 – 40	209	196	194	9	–	4	5
40 – 50	219	213	194	14	–	14	5
50 – 60	149	147	127	10	–	14	3
60 – 65	45	45	39	4	–	4	–
65 und mehr	93	90	65	9	–	23	1
Zusammen	1 408	1 365	1 231	103	–	80	22
Durchschnittsalter	32,4	32,4	31,6	31,2	–	50,3	35,1

weiblich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit ambulant	Hilfe bei Krankheit stationär	Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
unter 3	31	25	28	3	–	–	1
3 – 7	78	74	73	3	–	3	–
7 – 11	125	125	113	11	–	–	1
11 – 15	107	107	93	13	1	1	–
15 – 18	74	74	63	7	2	2	–
18 – 21	76	71	63	13	–	1	–
21 – 25	59	54	55	3	–	–	1
25 – 30	109	98	94	11	3	1	3
30 – 40	219	204	190	16	2	7	9
40 – 50	201	193	178	16	–	4	5
50 – 60	170	162	133	25	–	12	2
60 – 65	54	50	41	7	–	7	–
65 und mehr	163	161	97	17	–	61	1
Zusammen	1 466	1 398	1 221	145	8	99	23
Durchschnittsalter	35,1	35,2	32,9	37,5	24,9	64,0	36,8

Anmerkungen Seite 29

Noch: **10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen*) am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie nach Art und Form der Leistung**)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
	insgesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
			zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung

Insgesamt

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren									
unter 3	213	186	156	137	141	11	–	3	6
3 – 7	314	293	168	152	147	9	–	2	23
7 – 11	400	368	154	125	123	13	–	1	22
11 – 15	364	334	120	92	101	11	1	3	12
15 – 18	281	269	107	96	90	12	1	–	5
18 – 21	299	282	157	147	136	19	8	4	11
21 – 25	357	330	219	203	195	17	10	5	18
25 – 30	609	559	404	367	372	21	19	12	30
30 – 40	900	814	472	414	437	21	22	13	29
40 – 50	734	690	314	284	281	24	11	7	16
50 – 60	439	418	120	109	98	15	3	4	10
60 – 65	136	126	37	31	34	1	–	1	4
65 und mehr	313	296	57	45	49	5	1	3	5
Insgesamt	5 359	4 965	2 485	2 202	2 204	179	76	58	191
Durchschnittsalter	30,9	31,0	27,5	27,5	27,7	27,4	31,6	32,0	25,6
Aufenthaltsstatus									
Aufenthalts gestattet vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 581	1 486	1 045	982	940	61	51	36	88
Familienangehörige(r)	459	363	208	117	181	22	7	1	6
geduldete(r) Ausländer/-in	320	311	82	75	66	9	–	–	14
Einreise über einen Flughafen	2 254	2 141	1 018	942	894	84	18	20	77
Aufenthalts erlaubnis	136	89	33	10	33	–	–	–	–
Folge- oder Zweit Antrag	574	540	66	43	59	2	–	1	5
	35	35	33	33	31	1	–	–	1
Unterbringung									
Aufnahmeeinrichtung ³⁾	630	603	301	280	200	89	4	5	20
Gemeinschaftsunterkunft ³⁾	1 741	1 484	897	710	834	24	54	36	68
dezentrale Unterbringung	2 988	2 878	1 287	1 212	1 170	66	18	17	103
Stellung zum Haushaltsvorstand									
Haushaltsvorstand	3019	2790	1492	1351	1341	100	68	46	109
Ehegatte/Ehegattin	611	582	233	207	211	20	4	3	14
Kind	1561	1459	685	586	588	55	1	9	63
sonstige Person	168	134	75	58	64	4	3	–	5

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen*) am 31. Dezember 2011
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie nach Art und Form der Leistung**)**

Merkmal	Davon					
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar			
	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege
ambulant			stationär			

Insgesamt

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	57	49	49	8	–	–	1
3 – 7	146	141	134	8	–	5	–
7 – 11	246	243	225	18	–	3	1
11 – 15	244	242	212	25	1	5	2
15 – 18	174	173	154	16	2	2	–
18 – 21	142	135	120	19	–	4	1
21 – 25	138	127	122	8	–	5	5
25 – 30	205	192	178	19	3	5	4
30 – 40	428	400	384	25	2	11	14
40 – 50	420	406	372	30	–	18	10
50 – 60	319	309	260	35	–	26	5
60 – 65	99	95	80	11	–	11	–
65 und mehr	256	251	162	26	–	84	2
Insgesamt	2 874	2 763	2 452	248	8	179	45
Durchschnittsalter	33,8	33,8	32,3	34,9	24,9	57,9	36,0
Aufenthaltsstatus							
Aufenthalts gestattet vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	536	504	480	30	–	25	5
Familienangehörige(r)	238	236	208	21	–	9	2
geduldete(r) Ausländer/-in	1 236	1 199	1 042	144	5	44	18
Einreise über einen Flughafen	103	79	74	–	–	30	1
Aufenthalts erlaubnis	508	497	458	12	1	56	7
Folge- oder Zweit Antrag	2	2	2	–	–	–	–
Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung ³⁾	329	323	254	14	–	60	5
Gemeinschaftsunterkunft ³⁾	844	774	819	17	1	14	4
dezentrale Unterbringung	1 701	1 666	1 379	217	7	105	36
Stellung zum Haushaltsvorstand							
Haushaltsvorstand	1527	1439	1254	145	4	133	39
Ehegatte/Ehegattin	378	375	334	22	–	24	2
Kind	876	873	779	80	4	16	2
sonstige Person	93	76	85	1	–	6	2